

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 43 (1965)
Heft: 7

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsnachrichten

Neuer Mitgliederausweis

In der Juni-Nummer der Monatsschrift «Die Alpen» (Seite 130/31) habt ihr das Muster des neuen Mitgliederausweises sehen können. Obwohl keine allgemeine Erneuerung vorgesehen ist, wären vielleicht doch einige froh, wenn sie einen neuen Ausweis erhalten könnten, da oft das Bild aus fernen Jugendjahren stammt und heute nicht mehr unbedingt mit dem Original übereinstimmt. Jene, die einen neuen Ausweis wünschen, senden *nach dem 12. August 1965* dem Kassier Hans Ott, Moosblickweg 7, 3123 Belp, und unter Beilage von Fr. 1.—, eine neuere Photo (auf der Rückseite sind Name, Adresse und *genaues* Geburtsdatum zu vermerken).

Adressänderungen. Diese werden von uns immer am Ende des Monats an die Expeditionen der Clubnachrichten und der Alpen mitgeteilt. Bitte teilt also jede Änderung rechtzeitig **dem Kassier** mit. Kontrolliert auch die Adresse auf den Clubnachrichten und den Alpen und meldet etwaige Unstimmigkeiten.

Tourenprogramm 1966

Liebe Klubkameraden,

Wir bitten unsere Sektionsmitglieder möglichst zahlreiche und interessante *Vorschläge für das nächste Tourenprogramm* einzureichen.

Vorschläge nehmen bis Ende August entgegen:

- der Tourenchef **Heinz Zumstein**, Breitägeren, 3122 Kehrsatz
- für Seniorentouren der Obmann der Seniorenkommission **Willy Trachsel**, Hofstattweg 3, 3074 Muri

Studerstein

Die Schriftsegmente am Studerstein sind nun gereinigt und neubemalt worden. Der Vorstand dankt Ed. Keusen für die Ausführung dieser Arbeit bestens.

Expeditions-Chronik

Berner Andenexpedition 1965

Yerupajá-S-Gipfel 6548 m am 22. Juni 1965 erstmals begangen durch die Seilschaften Ernst Schmied/Christoph Feitknecht und Theo Marti/Erhard Wyniger!
Die Sektion Bern gratuliert den Expeditionsteilnehmern herzlich zu diesem schönen Erfolg.

Vier Wochen zuvor befanden sich die Bergsteiger noch in der Raura zur Akklimation. Von dort kehrte eine Gruppe nach Lima zurück, um mit dem Material in vier Tagesetappen ins Huayhuash-Gebiet einzudringen und dort in der Nähe der Jahuakocha-Lagune auf 4066 m ein vorläufiges Basislager zu errichten. Die andere Gruppe erreichte über das Hochland wenig später den Huayhuash. Am 4. Juni werden die Treiber ausbezahlt. Der Weitertransport des Materials erfolgt auf Mannesrücken. Auf einer Moräne in 4100 m Höhe werden die Zelte aufgeschlagen, inmitten stolzer Sechstausender. Den Abschluss des Tales bildet der Nevada Yerupajá, der höchste und stolzeste von allen: «unser» Berg und Expeditionsziel! Hochlager werden errichtet und Seile, Eisschwerter, Eisschrauben und Proviant für den Generalangriff bereitgestellt. Eine Randkluft mit dahinter emporragendem Eiswall von 6 m Höhe versperrt auf 6000 m den Weiterweg. Hier wird ein kleines Hochzelt aufgestellt und darauf mit grosser Mühe das Hindernis überwunden. Die schwierigsten Stellen werden mit Sicherungsseilen ausgerüstet, worauf der grösste Teil der Mannschaft in die unteren Lager zurücksteigt. Inzwischen werden weitere Gipfel bestiegen, so der Nevada Rasac (6048 m). Am 20. Juni wird ein neuer Vorstoss auf den Yerupajá unternommen. Das Hochzelt ist mit zwei Meter Neuschnee zuge-